

Ausgabe 01/2008

# Drive

Das Magazin der Öko Tank Roth Gruppe



## *Die Schönsten des Landes*

Öko Tank Roth und die Woche kürten die schönsten Autofahrerinnen des Landes

## *Flüssiges Gold?*

Treibstoff wird immer teurer. Aber wieso?  
Und warum ist tanken bei Roth günstiger?

## *Neue Werbelinie verspricht viel*

Selbermachen ist nicht. Zumindest nicht laut der neuen Öko Tank Roth Imagekampagne



Wir tanken Ihnen.



## Editorial

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Es freut mich, Ihnen hier die Erstausgabe unserer Firmennews unter dem Titel „Drive“, das Magazin der Öko Tank Roth Gruppe, präsentieren zu dürfen.

Ab nun erhalten Sie 4 x jährlich unser Drive-Magazin voll mit aktuellen Informationen und News über unsere Unternehmensgruppe sowie nützliche Informationen rund ums Tanken und den kompletten Mineralölsektor.

Energiebezogene Themen füllen die Medien, egal ob Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Radio oder Fernsehen, wir möchten Sie hiermit aus erster Hand als größtes steirisches Mineralölunternehmen informieren und Ihnen gleichzeitig einen Einblick in unsere Firmenstruktur und Kultur vermitteln.

Mit der Einführung unseres Magazins „Drive“ und der Präsentation unseres exklusiven Kalenders starten wir einen Werberelaunch mit einer neuen Homepage vollgespickt mit neuen Fotos von unseren Shootings und ein komplettes Update unseres Werbeauftritts. Mehr darüber erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mag. Jürgen Roth

## Inhalt

### Bedienungsanleitung

Ein Unternehmen stellt sich vor

03

### Abgeblitzt

Einblicke in das Shooting des exklusiven Roth Kalenders mit den Schönsten des Landes

04

### Treibende Kraft

Alles rund um den Ölpreis sowie Insiderinfos von Mag. Jürgen Roth

05

### Nightfever

Roth feierte die Präsentation des ersten Roth Kalenders und alle wollten dabei sein

06

### Voll bedient

Die neue Imagekampagne bringt das Service von Roth auf den Punkt.

09

### Roth in aller Munde

Ein rasantes Herbstfest, Presseartikel und vieles mehr

11

### Kontakt

Heizöle Roth GmbH, Conrad-v.-Hötzendorf-Str. 160, 8010 Graz  
Tel. +43 (0) 316 47 22 12 -0, Fax DW 50, [www.roth.at](http://www.roth.at)

### Geschäftsführung

Mag. Jürgen Roth, E-Mail: [info@roth.at](mailto:info@roth.at)  
Mag. Heimo Tomann, E-Mail: [info@roth.at](mailto:info@roth.at)  
Dkfm. Béla Horváth, E-Mail: [info@roth.at](mailto:info@roth.at)

### Sekretariat

Sabine Garber-Culap, Amila Tabakovic, E-Mail: [info@roth.at](mailto:info@roth.at)

### Heizölverkauf

Leitung: Cornelia Hoics, E-Mail: [sales@roth.at](mailto:sales@roth.at)  
Büro Gnas, E-Mail: [gnas@roth.at](mailto:gnas@roth.at)

### Tankstellen

Leitung: Astrid Kaufmann, E-Mail: [tank@roth.at](mailto:tank@roth.at)

### Buchhaltung/Controlling

Leitung: Anna Hermann, E-Mail: [acc@roth.at](mailto:acc@roth.at)

### Auslandsabteilung

Anikó Németh, Andrea Kopenetz, E-Mail: [office@roth.at](mailto:office@roth.at)

### Marketing

Mag. Christian Leger, E-Mail: [c.leger@roth.at](mailto:c.leger@roth.at)

### Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Heizöle Roth GmbH, A-8010 Graz;  
Fotos: Steve Haider; Visuelles Konzept, Text und Grafikdesign: spreitzerdrei  
Werbeagentur, 1030 Wien; Druck: Dorrong Graz;  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

# Bedienungsanleitung

Wir bedienen – das ist an jeder Öko Tank Roth Tankstelle groß zu lesen. Und das ist auch einer der Hauptgründe für den Erfolg des Unternehmens.



Die Firma Roth Heizöle entwickelte sich von einem einfachen Familienunternehmen zu einem der größten Mineralölunternehmen des Landes. Und mit einem Jahresumsatz von € 650 Mio. zum wohl umsatzstärksten Handelsunternehmen in unserem Bundesland. Der Familienzusammenhalt und das Arbeiten im Team stehen dabei stets im Vordergrund.



Mag. Jürgen Roth führt das Familienerbe weiter

Im Tankstellensektor hat sich die Firma Roth durch Umweltfreundlichkeit, bargeldloses Tanken mittels der Roth Kundenkarte und einer Vollservicebedienung an allen Stationen mittlerweile einen Stamm von 60.000 KundenkartenbesitzerInnen aufgebaut. Als steirischer Nahversorger vor Ort wird das Öko Tank-Roth-Netz stetig erweitert und für Kunden weiter adaptiert, um CI, Shop und Waschangebot auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Durch das Service am Kunden sowie unser schlankes Management und die Möglichkeit rasch auf geänderte Marktumstände zu reagieren, erreichen die Mengen der Roth Gruppe

die knapp 900 Mio. Liter Marke im reinen Inlandsgeschäft.

## Gesicherte Versorgung in sieben Bundesländern

Vier Steuerfrei Lager in Graz, Linz und Trofaiach und fünf Zwischenlager in der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich und Salzburg mit einer Gesamtkapazität von 22 Mio. Liter, die die Versorgung von Handel, Tankstellen und Endkonsumenten sichern.

## Staatliche Auszeichnung

„Uns als mittelständischer Betrieb erfüllt es mit Stolz, dass das österreichische Staatswappen unser Unternehmen ziert und es bestätigt uns in unserem Trachten, erfolgreich gewirtschaftet und sich um den gesamten Wirtschaftsstandort Österreichs verdient gemacht zu haben. Wir sehen in dieser Auszeichnung ein hervorragendes Renommee und eine Anerkennung über die Staatsgrenzen hinaus. Für unsere Firma ist das Staatswappen ein Markenzeichen und Qualitätssymbol mit nationaler und internationaler Wertschätzung.“



## Roth in Zahlen

Gegründet:	1972
Mitarbeiter:	300
Stammkunden:	100.000
Jahresumsatz:	€ 650 Mio

Adresse: C.-v.-Hötzendorf-Str. 160  
A-8010 Graz

Telefon: +43 (0) 316 47 22 12 - 0

Fax: DW 50

Internet: [www.roth.at](http://www.roth.at)

## Export und Import von Mineralöl und anderen Produkten

- Diesel
- Heizöl Extra Leicht
- Heizöl Leicht
- Alle Vergaserkraftstoffe
- Kohle
- Pellets
- Tennissand
- Holz
- Biodiesel



# Abgeblitzt

Roth rief – und sie kamen. Die schönsten Autofahrerinnen des Landes. Zwölf von Ihnen wurden von Topfotograf Steve Haider im neuen, streng limitierten Hochglanzkalender schwarz auf weiß verewigt.

Anfang September startete Öko Tank Roth eine Aktion der besonderen Art: die schönsten Autofahrerinnen der Steiermark waren aufgerufen, sich zu melden. Zum Casting für den ersten und hochexklusiven Roth-Kalender, das am 28. Oktober in der Thalia in Graz stattfand. Und sie erschienen zahlreich. „Da ist eine schöner als die andere.“ stellte Mag. Jürgen Roth, der seines Zeichens Jurymitglied war, bewundernd fest.

## Die Qual der Wahl

Auf zwölf Mädchen musste sich die Jury, bestehend aus Roland Reischl (Die Grazer Woche), Mag. Karin Hambrusch (Sturm Marketing), Silvia Priversek (99ers), Bernd Spreitzer (Werbeagentur spreitzerdrei wien), Dominik Wachta (Jademodels) und Topfotograf Steve Haider, einigen. Die Entscheidung fiel den Juroren nicht leicht. Schließlich war die schönste Autofahrerin gefragt. Hauptgewinn

war ein brandneuer VW Eos, den Porsche Kärntner Straße ein Jahr lang zur Verfügung stellt. Das „Tankeschön“ kam von Öko Tank Roth in Form eines vollen Tanks das ganze Jahr hindurch. Die Woche stellte den Finalistinnen ein Redaktionspraktikum in Aussicht. „Wir möchten den jungen Damen auch die Chance geben andere Berufszweige kennen zu lernen.“ sagte Reischl.

## Das Shooting

Mitte November fand das Fotoshooting in der Seifenfabrik statt. Weil Gleich und Gleich sich bekanntlich gern gesellt, wurden den schönen Mädchen ebenso schöne Fahrzeuge zur Seite gestellt. Dass Maserati und Co. auch bei den Models gut ankamen, zeigte sich nicht zuletzt an den strahlenden Lächeln, der Models, die hinter dem Steuer Platz nehmen durften. „Die Mädels waren alle sehr professionell. Das Shooting hat viel Spaß gemacht.“ sagte Steve Haider,

der mit dem Endprodukt – welches im Rahmen des VIP Clubbings vorgestellt wurde (siehe Seite 6) – hoch zufrieden ist. „Wir haben schon lange mit dem Gedanken gespielt einen Roth-Kalender zu machen. Um so mehr freue ich mich, dass das Ergebnis meine Erwartungen mehr als übertroffen hat.“ so Mag. Jürgen Roth. Man darf auf eine Fortsetzung hoffen.

## Die 12 Kalendergirls

Vera Albrecht	Verena Moser
Bianca Baumann	Kerstin Pawlitschta
Sabrina Goriup	Melanie Potocnik
Theresa Kaiser	Jennifer Resch
Andrea Kramer	Katarina Schulnig
Tanja Lafer	Tatjana Turcan



Links: Chromjuwelen – Autohaus Prügger stellte die Luxuswagen zur Verfügung

Mitte: Feinarbeit – Model Bianca Baumann backstage

Körpereinsatz – Topfotograf Steve Haider legte sich ins Zeug (und auf den Boden)

# Treibende Kraft

Der Wettbewerb am Treibstoffmarkt sorgt für unterschiedliche Preise an den heimischen Tankstellen. Hier informieren wir Sie über die Hintergründe.

Warum ist Treibstoff an manchen Tankstellen billiger als an anderen? Wer entscheidet wie viel der Treibstoff kosten muss bzw. darf? Und lässt sich der Ölpreis vorhersagen? Diese und weitere Fragen stellen sich jedem Autofahrer.

## Preiskampf – Wie Sie gewinnen!

Treibstoffe sind die preistransparentesten Produkte, da die Preise an jeder Tankstelle groß ausgeschrieben und damit für jedermann ersichtlich sind. Weniger rasch ersichtlich sind dagegen die preisbestimmenden Faktoren. Den Großteil des Preises machen Steuern und Abgaben aus. Diese nehmen leider immer weiter zu.

## Bargeldlos billiger tanken

Dass Öko Tank Roth Treibstoffe trotzdem günstiger anbieten kann, dafür sorgt die flexible und innovative Firmenkultur. So sparen etwa Tankautomaten Zusatzkosten. Service wird dabei trotzdem groß geschrieben. Denn die Kundenzufriedenheit hat oberste Priorität. Informieren Sie sich über unser Kundenbindungsprogramm!

Im Moment ist der Ölpreis aus spekulativen Gründen hoch. Experten erwarten ein Durchbrechen der 100 Dollar-Grenze. Da der Dollar jedoch zur Zeit schwach ist, wird diese Preiserhöhung wieder abgedefert.

## Preiszusammensetzung

**Steuern und Abgaben** machen einen Großteil der Treibstoffkosten aus. In Österreich sind es ca. 60 %.

**Vertriebskosten** bestimmen je nach Entfernung der Tankstellen den Preis.

**Personalkosten** variieren von Anbieter zu Anbieter.

**Grenznähe** verursacht durch Steuern große Unterschiede.

**Rohölpreise** unterliegen den jeweiligen Marktschwankungen.

## Im Gespräch

Mag. Jürgen Roth äußerte sich im Gespräch mit dem Umweltmagazin zum Thema energieeffizientes Heizen. Wir haben für Sie die Eckpunkte zusammengefasst.

### Wie heizt man effizient?

Indem man den Wirkungsgrad des verwendeten Mediums voll ausschöpft, z.B. aus 1L Heizöl die maximale Energie herausholt.

### Welches System ist derzeit das effizienteste?

Die Brennwerttechnik, weil sie moderner und gleichzeitig um 40 % energiesparender und umweltfreundlicher als andere Heizsysteme ist.

### Wann sollte eine Heizungsanlage modernisiert werden?

Nach 8-10 Jahren. Die IWO bietet kostenlose Effizienzchecks, die bei der Entscheidung helfen können, ob eine neue Anlage notwendig ist.

### Sind Ölheizungen Hauptgrund für die Feinstaubbelastung?

Nein, Pelletsheizungen emittieren wesentlich mehr Feinstaub als Ölheizungen – sie haben nur den Nimbus der CO<sub>2</sub>-Neutralität.

### Welche Kriterien gilt es bei der Wahl des Heizsystems?

Amortisationsdauer, Verfügbarkeit des Energieträgers, Preisschwankungen und last but not least die Ökologie.

### Heizsystem modernisieren oder komplett erneuern?

Hier sollte man ökologisch denken und vorhandene Ressourcen nutzen. Das heißt bereits



Fangfragen – Mag. Jürgen Roth verrät, was man in puncto Heizen beachten sollte

vorhandene Installationen müssen nicht extra verändert werden. Wer völlig neu baut bzw. eine Komplettüberholung anstrebt, dem empfehle ich eine Ölheizung in Kombination mit Solarenergie. So lassen sich jährlich bis zu 500 Liter Öl sparen.



Im Uhrzeigersinn:  
12 Finalistinnen,  
Mag. Jürgen Roth, Siegerin  
Tatjana Turcan, Erich Klambauer,  
Gerhard Goldbrich

Rechts oben: Rudi Hinterleitner,  
Sacha Penkoff, Mag. Christopher  
Drexler, Mag. Rudi Roth

Rechts unten: Charly Temmel,  
Alex Rehak, KR Werner  
Frömmel

Mitte: Tatjana Turcan  
Mitte unten: Franz Glanz,  
Teddy Jöbstl, Mag. Rudi Roth

Links unten:  
Mag. Helmut Schoaß,  
Gattin Eva Maria Schoaß,  
Dr. Peter Wenger, Dr. Sabine  
Wenger

Links Mitte: Hans Raposch,  
Mario Haas, Mag. Rudi Hofer



# Nightfeuer

In dieses verfielen die zahlreich erschienenen Gäste des Roth VIP-Clubbing, das Anfang Dezember im Grazer Lokal Thalia stattfand. Die Highlights der Nacht haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Heiß ging es her am Abend des 5. Dezember 2007, als sich rund 300 geladene Gäste in der Grazer Thalia drängten, um die Präsentation des neuen, exklusiven Roth Kalenders mit zu erleben. Aufregung herrschte auch unter den zwölf Kalender Girls, die sich an diesem Abend der Wahl zur schönsten Autofahrerin der Steiermark stellten.

## Die Letzten werden die Ersten sein

„Ich freu mich riesig.“ strahlte Tatjana Turcan, Miss Dezember und Siegerin des Wettbewerbs. Sie durfte einen neuen VW EOS, der von Porsche Kärntner Straße gesponsort wurde,



Gerry Richter, Finalistin Andrea Kramer, Sebastian Prödl

mit nachhause nehmen. Der Gutschein dazu wurde ihr von Mag. Jürgen Roth sowie Erich Klambauer und Gerhard Goldbrich überreicht.

## Staraufgebot in Graz

Im Anschluß an die Preisverleihung tummelten sich die dem Motto entsprechend „Roth“ gekleideten Gäste auf der Tanzfläche. Unter Ihnen war auch Bianca Steiner. Die junge

Dame ist leidenschaftliche Rennfahrerin und war bereits auf dem Hungaroring, in Monza und Imola unterwegs. „Ich hab sie ja für eines der Model gehalten.“ meinte eine Dame bewundernd. Mit ihren 17 Jahren ist sie noch zu jung. Aber vielleicht wird sie im nächsten Jahr dabei sein.

## Nightfeuer bis zum Morgengrauen

Weitere Highlights des Abends waren die Live-Musik, das Live-Saxophon sowie der streng limitierte Kalender, den jeder Gast bekam. „Wenn wir gewußt hätten, dass der Kalender so gut ankommt, hätten wir längst einen gemacht.“ lächelt Mag. Jürgen Roth. Bleibt zu hoffen, dass es eine Fortsetzung gibt – auch vom Clubbing, das bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Revita Catering mit ebenso ausgefallenen wie geschmackvollen Kreationen. Damit der Abschied nicht allzu schwer fiel, erhielt jeder Gast für den Heimweg ein kleines „Krampus-Sackerl“ gefüllt mit einem Teigkrampus und Gutscheinen.



Oben: Mag. Jürgen Roth, Erich Klambauer, Tatjana Turcan, Gerhard Goldbrich

Mitte: Gerhard Goldbrich, Stargast Bianca Steiner, Mag. Jürgen Roth

Unten: Gerhard und Hanna Oleschko, Siegmund Birnstingl, Dr. Klaus Weikhard

Links: KR Max Braunstein, Vorstandsdirektor Bernhard Türk, Renate Müller-Mezin, Mag. Michael Müller-Mezin

## Ihr Profi für Reinigung, Pflege und Wartung.

### Chemie

- ❖ KFZ Reinigung und Pflege
- ❖ Technische Sprays
- ❖ Werkstatt-, Boden- und Handreinigung
- ❖ Küche, Objekt- und Hygieneprodukte

### Shopartikel

- ❖ Auto- und Motorradpflege
- ❖ KFZ- und Pannenartikel
- ❖ Duftartikel
- ❖ Plüschr- und Spielwaren

### Papier

- ❖ Handtücher und WC Papier
- ❖ Vlies und Spezialpapier
- ❖ Wisch- und Putztücher
- ❖ Servietten

### Geräte/Zubehör

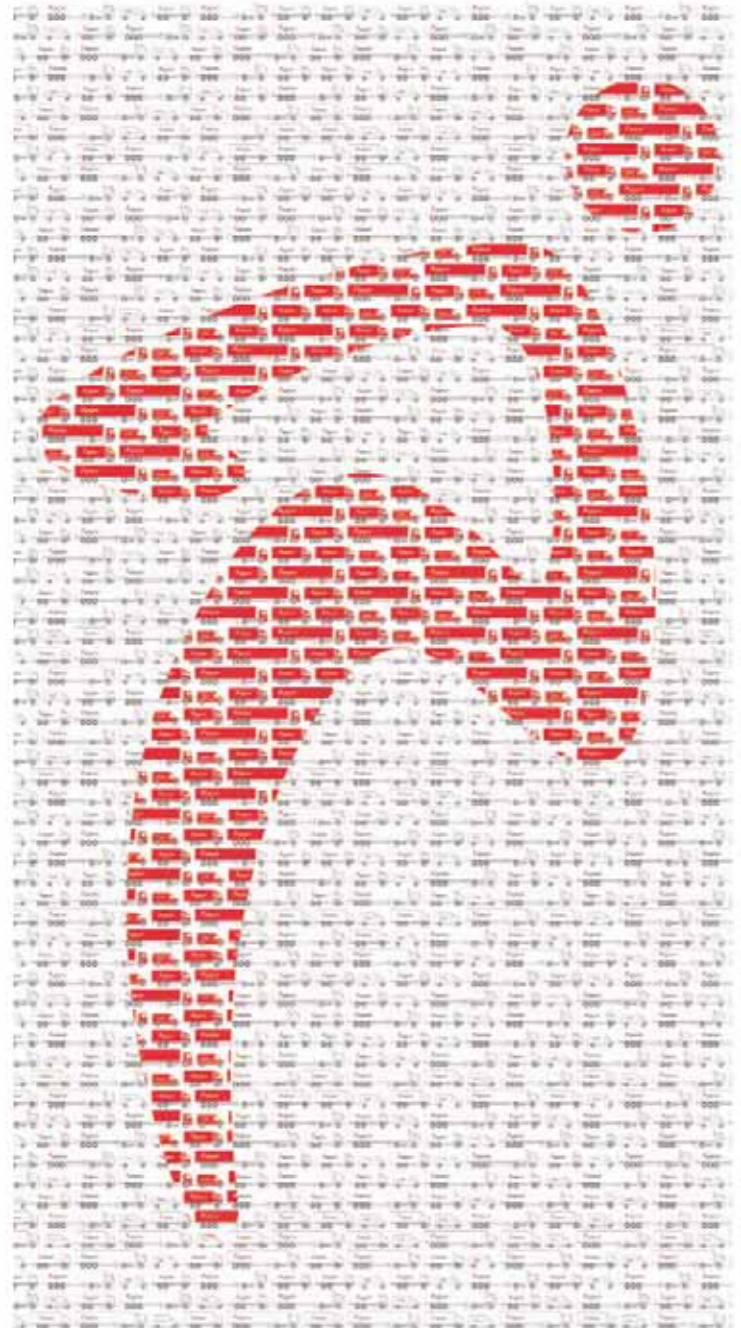
- ❖ Reinigungs- und Sprühgeräte
- ❖ Vikan Bürsten
- ❖ Boden, Fenster, Sanitär
- ❖ Spender und Dosierhilfen

### Saisonchemie

- ❖ Scheibenwaschanlage Winter
- ❖ Kühlsysteme
- ❖ Scheibenwaschanlage Sommer
- ❖ Diverse Winterchemie

### Dienstleistung

- ❖ Waschhallenreinigung
- ❖ Glasversiegelung



Wir bewegen 1.250 Trucks.  
Europaweit.

Logistik ist eine der Kernkompetenzen von Lekkerland. Europaweit einzigartig macht uns jedoch die Kombination aus Großhandel, Logistik und Service. Denn nur das Zusammenspiel dieser Faktoren und der tägliche Einsatz unserer 7.440 Mitarbeiter bringen den entscheidenden Vorteil für das Geschäft der zahlreichen Lekkerland Kunden in 12 Ländern Europas.

# Voll bedient

Öko Tank Roth startet durch mit einer neuen, frechen Werbelinie und dem Motto „Wir tanken Ihnen“. Das Shooting dazu fand in Schöffern statt. Starmodel war der Fußballer Martin Ammerhauser.



Anfang des Jahres lud Roth Werbeagenturen zur Präsentation für die neue Werbelinie. Aufgabe war es eine eigenständige Kampagne mit einprägsamen Sujets und Slogans zu entwickeln. Die Wiener Werbeagentur spreitzerdrei konnte mit einer witzigen und thematisch stark fokussierten Imagekampagne überzeugen.

## Wir tanken Ihnen ...

... ist das Motto unter dem alle Maßnahmen laufen, die neben Anzeigen und Hörfunk-Spots auch ein 50 Meter langes Megaplakat und

zahlreiche below-the-line Aktivitäten, wie Mailings beinhalten.

## Selbertanken? Wir bedienen!

Zentrales Thema der Anzeigenkampagne ist das kostenlose Rund-um-Service bei Selbstbedienungspreisen, das einer der wesentlichen Gründe für den Erfolg des Unternehmens ist. Vom Tanken, übers Scheibenwischen und Autowaschen bis hin zum Ölmesen – der Kunde weiß, bei Öko Tank Roth muss man nichts selbst machen.

## Neue Homepage

Ein komplett neuer Werbeauftritt inkludiert natürlich auch die Überarbeitung der Homepage, auf der neben Informationen zum Unternehmen, den Menschen und den Tankstellen auch aktuelle Themen, wie der Roth Kalender oder das VIP-Clubbing nachzulesen sind. Hier finden sich auch weitere Fotos vom Kampagnen-Fotoshooting sowie dem Kalender-Shooting. Die neue Homepage geht in Kürze online – unter der gewohnten Adresse: [www.roth.at](http://www.roth.at)



Links: Teamwork – zu einem guten Shooting gehört mehr

Mitte: Malerisch – eines der Models in der Maske

Rechts: Teuflich hübsch – Roth PR Girls



von der basis aus betrachtet,  
sind ihre software-probleme  
so klein.

Dr. Joachim Kalcher | GF  
nähere informationen unter:  
email: [jkalcher@base57.net](mailto:jkalcher@base57.net)  
mobil: +43 664 416 78 68  
web: [www.base57.net](http://www.base57.net)

base 57

Informationstechnologie und Unternehmensberatung GmbH

# A g'sellige Runde. DES MÜSS' MA FEIERN!



Lustig samma!

**PUNTI G A M E R**

# Freie Bahn

Anfang November lud Roth MitarbeiterInnen und Freunde zu einem Fest der rasanten Art.

Am 10.11.07 fand in der Schwarzl Halle die erste ÖKO Tank Roth Cart Challenge statt. Über 100 MitarbeiterInnen und ProfessionistenInnen lieferten sich einen erbitterten Kampf um



die begehrte Go-Cart Trophy. Nach einigen Stunden stand dann der endgültige Sieger fest, es konnte sich diesmal das Team Lekkerland knapp durchsetzen.

## Spaß bis in die Morgenstunden

Im Anschluss an dieses tolle Event gab es ein gemütliches Beisammensein bei herrlichem Buffet im Hotel Marriott in Unterpremstätten. Im Zuge dessen wurden langjährige MitarbeiterInnen für Ihre Verdienste und vor allem Ihre Treue durch Mag. Rudi sowie Mag. Jürgen Roth geehrt. Mag. Rudi Roth erwähnte in seiner

Ansprache, dass die Treue der MitarbeiterInnen einer der Hauptgründe für den anhaltenden Erfolg des Unternehmens darstellt. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und dank der großen Begeisterung aller Beteiligten spricht alles für eine Wiederholung im nächsten Jahr.

## Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren

Adamol  
Lekkerland  
ALGE Tankstellen GmbH  
Tanktechnik Ost GmbH  
Hirter Bier  
H. Pollanz GmbH  
TEERAG ASDAG und CASTROL



Mag. Jürgen Roth u. Mag. Rudi Roth mit den Jubilaren Franz Paier, Cornelia Hoics, Christina Totter, Alexander Schindler und Walter Obendrauf (v.L.)



Ein kleiner Auszug der Pressemeldungen der vergangenen Monate im Umweltmagazin, in der Woche und dem Wirtschaftsblatt.

# Presseclipping

Wie Mitte November im Wirtschaftsblatt zu lesen war, warf Mag. Rudi Roth die größte Anlage für Biodiesel in Ungarn an.

Am 19. November 2007 ging die größte Biodieselanlage Mitteleuropas im ungarischen Komarom in Betrieb. Der Motor dahinter war Mag. Rudi Roth, dessen Firma 75 % an der Betreiberfirma Rossi Biofuel hält. Der Rest gehört dem ungarischen Mineralölkonzern MOL.

## Umweltverträglichkeit in allen Bereichen

35 Millionen Euro haben Roth und MOL in die Anlage investiert. Mit dem Jahreswechsel soll sie voll in Betrieb gehen und dann jährlich 150.000 Tonnen Biosprit erzeugen. Geplant ist bereits eine mögliche Erhöhung auf 200.000 Tonnen jährlich. Abnehmer für diese Mengen gibt es in Ungarn zu Genüge, da derzeit eine

Beimischung von 4,4 % Biodiesel verpflichtend ist. Für den Transport per Schiff wurde eigens eine 20 Kilometer lange Pipeline zur Donau gelegt. „Die Anlieferung unserer Rohstoffe – Öl aus Sonnenblumen oder Raps, aber auch Altspeiseöl – erfolgt umweltschonend über den Schienen- oder Wasserweg.“ erläutert Mag. Roth.

„Besserwisser gibt es viele, Bessermacher aber nur wenige.“

Eine kritische Einstellung den Biotreibstoffen gegenüber, wie sie in Deutschland vorherrscht, sieht Mag. Roth in Ungarn nicht. Als einen der Gründe dafür nennt er das Vorkommen von großen Anbauflächen. Generell ist er der



Mag. Rudi Roth wird mit Biodiesel Industrieller

Ansicht, dass Biosprit einen wertvollen Beitrag zur Alternativenergie leistet. „Besserwisser gibt es viele. Bessermacher aber nur wenige.“ Als einer der Vorreiter im heimischen Biospritsektor, weiß Mag. Rudi Roth wovon er spricht.

ÖKO-TANK  
**ROTH**

Wir tanken Ihnen.

spreitzerrei | wien



*Selberwischen?  
Wir bedienen!*



*Bei Roth müssen Sie nichts selbst tun.*

...auch nicht die Scheiben wischen. Denn nur ROTH bietet Ihnen den einzigartigen Rundum-Service und das kostenlos. Danken Sie nicht uns. **Wir tanken Ihnen.**

Bargeldlos billiger tanken!  
Mit der ROTH Kundenkarte. Gleich heute anfordern.  
Morgen schon günstiger tanken.

[www.roth.at](http://www.roth.at)